

Wird von vitadoro ag ausgefüllt

Geräte Typ NOVO GSM NOVO Go ID _____
 Installationsdatum _____ Seriennummer _____
 Installation durch HMS Sekretariat

Mietvertrag Notrufgerät

NOVO GSM (für zuhause)
NOVO Go mit GPS-Ortung
 (für zuhause und unterwegs)
 (bitte zutreffendes ankreuzen)

Die vitadoro ag vermietet der nachstehend aufgeführten Person ein Notrufgerät in Zusammenarbeit mit der Notrufzentrale Medcall in Brütisellen. Das Notrufgerät läuft über eine von der vitadoro ag zur Verfügung gestellte SIM-Karte.

Jeder ausgelöste Alarm geht automatisch an die Notrufzentrale. Die diensttuende Fachperson meldet sich bei Ihnen über den im Gerät, resp. in der Alarmuhr eingebauten Lautsprecher. Damit möglichst rasch die richtige Hilfe organisiert werden kann, sind die nachfolgenden Fragen vollständig und wahrheitsgetreu zu beantworten:

1. Notruf-Benutzer / -Benutzerin

Name/Vorname _____
Strasse _____
PLZ/Ort _____
Telefon Telefon _____ Natel _____
Geburtsdatum _____
Sprache _____
Umfeld Haus Wohnung Alterswohnung
 Anzahl Zimmer _____ Stockwerk _____ Lift vorhanden
 lebt alleine lebt mit _____ Haustier _____
Rechnungsadresse _____

2. Miet- und Installationskosten Notrufgerät

	Miete pro Monat Zahlbar quartalsweise	Einmalige Verrechnung
Notrufgerät NOVO GSM komplett (Alarmtaste/SIM-Karte/Abonnement)	CHF 60.-	
Notrufgerät NOVO Go komplett (Alarmtaste/SIM-Karte/Abonnement)	CHF 65.-	
Geräteübergabe inkl. Instruktion im Sekretariat		CHF 80.-
Inbetriebnahme inkl. Instruktion beim Mieter/der Mieterin		Mind. CHF 150.- oder nach Aufwand

3. Kontaktpersonen

Verwandte, Bekannte und Nachbarn, die bei einem Alarm Hilfe leisten können (mindestens 2 Kontaktpersonen angeben). Die Sanitätspolizei Bern darf nur in medizinischen Notfällen aufgebeten werden. Um auch den Rettungsorganisationen Zutritt zu Ihrer Wohnung zu gewähren empfehlen wir, einen Schlüsseltresor zu installieren. Die vitadoro ag bietet keine Schlüsseltresore an. Alle angegebenen Personen müssen unbedingt im Besitz Ihres Wohnungs- resp. Hausschlüssels sein oder Zugang zu einem Schlüsseltresor haben.

Änderungen bei Kontaktadressen bitte sofort melden.

1. Kontaktperson

Name/Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Telefon-Nr. Prio 1 _____ Prio 2 _____ Prio 3 _____

Bezug zu Mieter/Mieterin _____

Hilfsperson für Notfälle Nur (oder auch) Notfallinfo

2. Kontaktperson

Name/Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Telefon-Nr. Prio 1 _____ Prio 2 _____ Prio 3 _____

Bezug zu Mieter/Mieterin _____

Hilfsperson für Notfälle Nur (oder auch) Notfallinfo

3. Kontaktperson

Name/Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Telefon-Nr. Prio 1 _____ Prio 2 _____ Prio 3 _____

Bezug zu Mieter/Mieterin _____

Hilfsperson für Notfälle Nur (oder auch) Notfallinfo

4. Gesundheitszustand des Mieters/der Mieterin

Diese Angaben werden streng vertraulich behandelt.

Falls der Hausarzt nicht erreichbar ist, müssen vom Notfallarzt oder vom Spital in einer Notsituation sofort entsprechende Massnahmen getroffen werden. Es ist deshalb wichtig, dass chronische Krankheiten, Gebrechen und lebenserhaltende Medikamente (wie z.B. Insulin, Blutverdünner, Herzmedikamente usw.) aufgeführt werden.

4.1 Hausarzt

Name/Vorname _____
Strasse _____
PLZ/Ort _____
Telefon-Nr. Praxis _____

4.2 Spitexleistungen (falls im Einsatz)

Name _____
Betreuungsperson _____
Strasse _____
PLZ/Ort _____
Telefon-Nr. Prio 1 _____ Prio 2 _____
Wie häufig ist Spitex im Einsatz? _____
Darf die Spitex in Notfällen aufgeboden werden? Ja Nein
Hat die Spitex jederzeit Zutritt zur Wohnung? Ja Nein

4.3 Gesundheitszustand / Medikamente

Gesundheitszustand	Hörbehinderung	Gehbehinderung	Sehbehinderung
	Sprechbehinderung	sturzgefährdet	
Hilfsmittel	Hörgerät	Rollator	Rollstuhl
	Andere _____		
Allergien	_____		
Weitere Angaben Gesundheitszustand	_____		
Medikamente	Blutverdünner	Antidepressiva	Herzkreislauf
	Diabetesmedikation	Blutdrucksenkende Medikamente	
Ort der Medikamente	_____		

4.4 Patientenverfügung

Patientenverfügung vorhanden Ja Nein **Deponiert bei** _____

5. Schlüsselwesen

Bei einem Notfall kann rasche Hilfe lebensrettend sein. Die Wohnungstüre des Mieters/der Mieterin muss geöffnet werden können. Es ist deshalb darauf zu achten, dass der **Wohnungsschlüssel nach dem Abschliessen der Wohnungstüre von innen immer herausgezogen wird.**

<u>Schlüsselsafe</u>	Ja	Nein	Code	Ort
<u>Schlüsselversteck</u>	Ja	Nein	Beschreibung	Ort
<u>Schlüssel deponiert bei</u>	Sanität erwünscht		Schlüssel-Nr. (von vitadoro auszufüllen)	
	Securitas (von Mieter/Mieterin auszufüllen)		Schlüssel-Nr.	
	Spitex (von Mieter/Mieterin auszufüllen)		Schlüssel-Nr.	

6. Rechte des Mieters/der Mieterin

6.1 Installation und Instruktion

Auf Wunsch installieren wir das Gerät gerne bei Ihnen zuhause. Es besteht auch die Möglichkeit, das Gerät bei uns abzuholen. Nach einer Instruktion im Sekretariat können Sie das Gerät bei Ihnen zuhause selbst installieren.

6.2 Inanspruchnahme der Notrufzentrale Medicall

Der Mieter/die Mieterin darf im Notfall die Dienste der Notrufzentrale Medicall Tag und Nacht in Anspruch nehmen, ohne dass dafür zusätzlich etwas verrechnet wird. Werden die Dienste der Zentrale jedoch mit Absicht missbraucht, kann der Mietvertrag aufgelöst werden.

6.3 Funktionsstörungen oder auftretende Schwierigkeiten

Der Mieter/die Mieterin muss Schwierigkeiten und Störungen der Geschäftsstelle vitadoro ag melden (Telefon 031 997 17 77, Mittwoch geschlossen). Die Behebung von Störungen, die auf Fehlmanipulation des Mieters/der Mieterin zurückzuführen ist, wird in Rechnung gestellt.

7. Pflichten des Mieters/der Mieterin

7.1 Fragebogen

Der Mieter/die Mieterin verpflichtet sich, den vorliegenden Mietvertrag wahrheitsgetreu und vollständig auszufüllen.

7.2 Kontrolle des Notrufgeräts

Das Funktionieren des Notrufgeräts muss vom Mieter/der Mieterin monatlich durch Auslösen eines Kontrollalarms überprüft werden.

8. Vertragsbeginn und Kündigung

8.1 Der Vertrag tritt in Kraft am: _____

(wird durch vitadoro ag ausgefüllt)

8.2 Vertragsauflösung

Der Vertrag kann beidseitig **auf Ende des Monats** aufgelöst werden. Ein Telefonanruf an die Geschäftsstelle vitadoro ag genügt. Das gemietete Gerät wird zurückgebracht oder von uns abgeholt. **Es darf nicht ohne Rücksprache mit uns ausgezogen werden.**

Preise bei Kündigung

Geräterückgabe durch den Mieter/der Mieterin: CHF 40.–

Demontage durch vitadoro ag: CHF 110.–

9. Haftung

9.1 Die Vermieterin

übernimmt keine Haftungen, insbesondere bei unsachgemässer Handhabung der Geräte, bei Strom- und Netzausfall oder bei einem Standort ohne Empfang des Mobilnetzes.

9.2 Der Mieter / die Mieterin

ist verpflichtet, die Geräte sorgfältig zu behandeln. Sollten an den Geräten Schäden festgestellt werden, die durch fahrlässige Behandlung entstanden sind, müssen die Kosten für die Instandstellung dem Mieter/der Mieterin verrechnet werden.

10. Datenschutzerklärung

Die Erfassung, Speicherung und Weiterleitung personenbezogener Daten an Dritte (z.B. Medica, öffentliche und private Spitex, Ämter, Hilfsmittelstelle HMS Bern AG, Spitäler) ist für das Erbringen unserer Dienstleistung zwingend erforderlich.

Seitens der Kunden besteht diesbezüglich kein Widerspruchsrecht.

Personenbezogene Daten sind:

- Personalien
- Gesundheitsdaten
- Code Schlüsseltresor

11. Einwilligung

Die unterzeichnenden Parteien anerkennen diesen Vertrag als rechtskräftig.

Der Mieter / die Mieterin ist damit einverstanden, dass den aufgeführten Kontaktpersonen in einem Notfall die Koordinaten mitgeteilt werden (bei Miete NOVO Go, mit GPS-Ortung).

Je ein Exemplar des Mietvertrages befindet sich beim Mieter / der Mieterin und bei der vitadoro ag.
Wichtiger Bestandteil dieses Vertrages ist das Merkblatt.

Der Mieter / die Mieterin

Die Vermieterin

Ort / Datum _____

Bern _____

Unterschrift _____

vitadoro ag _____

Was sonst noch wichtig ist – Anmerkungen des Mieters / der Mieterin.

Juni 2024

Merkblatt Notrufgerät NOVO GSM

Bestandteil des Mietvertrages mit der vitadoro ag

Vorgehen beim Auslösen eines Notrufes

Druck auf Alarmtaste --- mindestens 2 Sekunden

Das Notrufgerät stellt eine Verbindung zur Telefonzentrale Medicall in Brütisellen her. Die Wartezeit kann 1–2 Minuten dauern. Der im Notrufgerät eingebaute Lautsprecher ermöglicht Ihnen ein Gespräch aus jedem Raum Ihrer Wohnung ohne Telefonhörer. Sie können der Fachperson Ihre Notlage schildern. Diese wird Sie beraten und wenn nötig Hilfe bei Ihren Kontaktpersonen oder, im medizinischen Notfall, bei der Sanität organisieren.

Nach Beendigung des Notrufes

Das Notrufgerät ist nach kurzer Zeit wieder empfangsbereit, **ohne** dass Sie eine Taste drücken oder etwas vorkehren müssen.

Wichtig!

- Das Notrufgerät funktioniert nur bei Empfang des Mobilnetzes.
- Unbedingt immer die Alarmtaste tragen. **Diese ist wasserfest.**
- **Stromkabel** vom Notrufgerät **nie ausziehen.**
- **Es ist sehr wichtig, dass das Funktionieren des Notrufgeräts von Ihnen monatlich überprüft wird,** indem Sie einen Kontrollalarm auslösen.
- Damit Hilfeleistung von «ausser» möglich ist, müssen Sie den Wohnungsschlüssel nach dem Abschliessen immer aus dem Türschloss entfernen.
- Innentüren in Ihrer Wohnung offen lassen, damit eine Verständigung mit der Fachperson über den Lautsprecher in der ganzen Wohnung möglich ist. Der Lautsprecher und das Mikrofon sind im Notrufgerät eingebaut.
- Bei längerer Abwesenheit (Spital, Ferien), Alarmtaste bitte zuhause lassen und bei Rückkehr einen Probealarm auslösen.
- Änderungen von Kontaktpersonen (Adresse, Telefon), längere Abwesenheiten wie Ferien, Spitalaufenthalte (ab 3 Tagen) bitte so rasch als möglich melden an:

vitadoro ag

Telefon: 031 997 17 77

E-Mail: info@vitadoro.ch

Medicall (ausserhalb Öffnungszeiten vitadoro ag)

Telefon: 044 655 15 00 oder über Ihre Alarmuhr.

Diese Nummer ist auch die **Anruferkennung.**

Wir bitten unsere Mieter/Mieterinnen und deren Kontaktpersonen, die Nummer in ihren Telefongeräten zu speichern.

Wenn Sie mit dem Notrufgerät nicht zurechtkommen und keine Hilfe von Angehörigen, Bekannten oder Nachbarn in Anspruch nehmen können, melden Sie sich bitte bei den obgenannten Telefonnummern.

Merkblatt Notrufgerät NOVO Go mit GPS-Ortung

Bestandteil des Mietvertrages mit der vitadoro ag

Vorgehen beim Auslösen eines Notrufes

Druck auf Alarmtaste --- mindestens 2 Sekunden

Das Mobile NOVO Go stellt eine Verbindung zur Notrufzentrale Medicall in Brüttisellen her. Die Wartezeit kann 1–2 Minuten dauern. Der in der Alarmuhr eingebaute Lautsprecher ermöglicht Ihnen je nach Situation eine Kommunikation mit der Notrufzentrale. Sie können der Fachperson Ihre Notlage schildern. Sie werden beraten und wenn nötig wird Hilfe bei Ihren Kontaktpersonen oder, in medizinischen Notfällen, bei der Sanitätspolizei organisiert.

Nach Beendigung des Notrufes

Das Notrufgerät ist nach kurzer Zeit wieder empfangsbereit, **ohne** dass Sie eine Taste drücken oder etwas vorkehren müssen.

Wichtig!

- Das Notrufgerät funktioniert nur bei Empfang des Mobilnetzes.
- Die Alarmuhr muss **täglich auf** die dazugehörige **Ladestation** gelegt werden. Unbedingt immer die Alarmuhr tragen (Arm- oder Halsband). **Diese ist wasserfest.**
- **Stromkabel** der Ladestation **nie ausziehen.**
- **Es ist sehr wichtig, dass das Funktionieren des Notrufgeräts von Ihnen monatlich überprüft wird,** indem Sie einen Kontrollalarm auslösen.
- Innentüren in Ihrer Wohnung offen lassen, damit eine Verständigung mit der Fachperson über den Lautsprecher in der ganzen Wohnung möglich ist.
- Damit Hilfeleistung von «ausen» möglich ist, müssen Sie den Wohnungsschlüssel nach dem Abschliessen immer aus dem Türschloss entfernen.
- Bei längerer Abwesenheit (Spital, Ferien), Alarmtaste bitte zuhause lassen und bei Rückkehr einen Probealarm auslösen.
- Änderung von Kontaktpersonen (Adresse, Telefon), längere Abwesenheit wie Ferien, Spitalaufenthalt (ab 3 Tagen) bitte so rasch als möglich melden an:

vitadoro ag

Telefon: 031 997 17 77

E-Mail: info@vitadoro.ch

Medicall (ausserhalb Öffnungszeiten vitadoro ag)

Telefon: 044 655 15 00 oder über Ihre Alarmuhr.

Diese Nummer ist auch die **Anruferkennung.**

Wir bitten unsere Mieter/Mieterinnen und deren Kontaktpersonen, die Nummer in ihren Telefongeräten zu speichern.

Wenn Sie mit dem Notrufgerät nicht zurechtkommen und keine Hilfe von Angehörigen, Bekannten oder Nachbarn in Anspruch nehmen können, melden Sie sich bitte bei den obgenannten Telefonnummern.